

Gemeinde Langenlehsten

Der Vorsitzende

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 14.05.2019; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:34 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Gripp, Thomas

Scherp, Tim

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schedlich, Claudia

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Anschaffung eines Bekanntmachungskasten
- 8) Unterhaltung Gemeindewege
- 9) Verschiedenes
- 10) Pachtverträge

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) **Änderung der Tagesordnung**

Die Gemeindevertreterin und –vertreter sind sich darüber einig, dass die Tagesordnung nicht geändert werden muss.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Die Gemeindevertreterin und –vertreter sind sich darüber einig, dass alle Tagesordnungspunkte dieser Sitzung öffentlich behandelt werden sollen.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Unter TOP 5 der letzten Niederschrift vom 15.11.2018 muss es lauten, dass 800 l Bitumen verarbeitet wurden; nicht 8 m³.

Ferner liegen keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.11.2018 vor. Die Niederschrift ist, unter Berücksichtigung der Anmerkung zum TOP 5, in der vorgelegten Form genehmigt.

5) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass das beauftragte Emissionsschutzgutachten vom Gutachter nicht korrekt erstellt wurde. Dieses Gutachten muss jetzt überarbeitet werden; weitere Schritte zu den zukünftigen Bebauungsmöglichkeiten in Langenlehsten sind daher im Moment noch nicht möglich.

Der Bürgermeister berichtet zu den Gemeindewegen das Folgende:

- Herr Fick hat Wurzeln an den Gemeindewegen gekappt und Herr Gripp hat Banketten geräumt.
- Die Kreisforst hat die beanstandeten Schäden im Gemeindeweg behoben.

Auch in diesem Jahr hat die Gemeinde Langenlehsten wieder eine Müllsammelaktion durchgeführt. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helfern für die erfolgreiche Aktion.

6) **Einwohnerfragestunde**

Frau Kohn fragt an, ob es möglich ist in der Gemeinde ein Hinweisschild, z.B. an der Bushaltestelle oder auf dem Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus, mit Informationen über Langenlehsten und mit Auskunft über örtliche Gewerbetreibende aufzustellen.

In anderen Ortschaften gibt es bereits einen zentralen Infopunkt mit allgemeinen Ortsinformationen. Herr Koring wird sich informieren welche Möglichkeiten für die Gemeinde Langenlehsten bestehen; auch in Bezug eventuell beantragbare Fördermittel.

7) **Anschaffung eines Bekanntmachungskasten**

Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, hatte Herr Koring einen Antrag bei der Axel-Bourjau-Stiftung, für die Förderung zur Anschaffung eines Aushangkastens für das Jugend-Rot-Kreuz, gestellt. Dieser Antrag wurde positiv beschieden. Es wurde eine Zuwendung von 210,00 € gewährt.

Es liegt nun ein Vorschlag für die Anschaffung des Aushangkastens vor; dieser Kasten ist aus Aluminium, 97,2 x 100 cm groß und kostet 169,99 €. Es besteht Einigkeit darüber, dass ein Aushangkasten ausreicht.

Außerdem soll der Aushangkasten auf einer Metallplatte angebracht werden. Diese Metallplatte soll größer als der Kasten sein, damit hier mit Magneten oder Tesa noch weitere Aushänge befestigt werden können.

Herr Stadtmüller wird, im Auftrag der Gemeindevertretung, den Aushangkasten bestellen und sich auch um die Metallplatte kümmern. Eine Beleuchtung des Aushangkastens ist erst einmal nicht geplant.

8) **Unterhaltung Gemeindewege**

Herr Gripp berichtet das Folgende:

- Die Zäune rund um das Dorfgemeinschaftshaus müssen instandgesetzt werden. Außerdem sind auch noch weitere Instandsetzungen rund um das Gemeindehaus notwendig.
- Dieses Jahr sollten auch wieder Ausbesserungsarbeiten an den Asphaltstraßen erfolgen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung einigen sich darauf, dass in diesem Jahr an zwei Tagen Ausbesserungsarbeiten in Eigenleistung erfolgen sollen. Der erste Termin hierfür ist der 25.05.2019 (ab 9:00 Uhr). Der zweite Termin wird an diesem Tag vereinbart.

Der Sandweg Richtung Bergholz ist in einem sehr schlechten Zustand. Die bisherigen Ausbesserungsmaßnahmen haben nie lange gehalten. Die Mitglieder der Gemeindevertretung beraten darüber, ob in diesem Jahr eine aufwändigere Maßnahme zur Ausbesserung des Weges in Auftrag gegeben werden soll, oder ob eine einfachere Maßnahme durchgeführt werden soll.

Die aufwändigere Maßnahme würde Kosten in Höhe von 8.806,00 € verursachen; Herr von Bülow teilt mit, dass die Bewohner von Bergholz bereit sind hiervon die Hälfte der Kosten zu übernehmen, sodass die Gemeinde noch 4.403,00 € zu zahlen hätte. Die einfachere Maßnahme würde die Gemeinde 2.228,00 € kosten.

Hieran würden sich die Bewohner von Bergholz jedoch nicht beteiligen. Beide Maßnahmen wurden von der Firma Gösch angeboten. Bisher musste der Weg fast jedes Jahr (für ca. 1.000,00 €) instandgesetzt werden. Wenn die aufwändigere Maßnahme durchgeführt würde, könnte dies der Gemeinde eventuell Kosten sparen, sollte diese Ausbesserung länger halten. Eine Garantie, dass diese Maßnahme sehr viel länger hält als bisherige Maßnahmen, kann jedoch keiner geben. Da die Kosten sehr hoch sind, sollen die Angebote zunächst noch einmal genau mit der Firma Gösch besprochen werden, bevor entschieden wird, welche Maßnahme durchgeführt werden soll.

Der Moorweg ist stellenweise ebenfalls in einem schlechten Zustand. Hierfür hat die Firma Gösch ein Angebot zur Ausbesserung für 3.100,00 € gemacht. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich darüber einig, dass der Moorweg in diesem Jahr in Eigenleistung ausgebessert werden soll. Hierzu soll Füllmaterial angefahren werden und der Wegehobel soll repariert werden. Im nächsten Jahr wird dann noch einmal geguckt, wie gut und lange die Ausbesserungsmaßnahmen gehalten haben.

Im Haushalt ist für die Unterhaltung der Gemeindewege insgesamt ein Betrag von 2.000,00 € eingeplant. Da dieser Ansatz für die Unterhaltung aller Gemeindewege vorgesehen ist (also auch für die Ausbesserung der Asphaltstraßen und des Moorweges), ist auf jeden Fall eine Nachtragshaushaltssatzung notwendig.

9) Verschiedenes

Der Bürgermeister berichtet, dass das Amt Büchen in der Zeit vom 27.05.2019 bis zum 16.06.2019 wieder am Stadtradeln teilnimmt. Die Auftaktveranstaltung ist am 02.06.2019 um 14:00 Uhr in Witzeze.

Das Stromverteilungsgebäude wurde von Unbekannten mit Graffiti beschmiert. Die Überlegung ist nun, ob man dieses Gebäude bemalen lassen sollte; in anderen Gemeinden wurden bereits diverse Stromverteiler bemalt. Der Bürgermeister möchte sich hierüber beim Stromversorger informieren.

In den Bushaltestellen sollen Aschenbecher angebracht werden, da in diesem Bereich immer viele Zigarettenkippen herumliegen.

10) Pachtverträge

Zum 31.12.2019 laufen Pachtverträge von zwei Gemeindeflächen aus. Die Schulkoppel mit 3,6 ha (eventuell Bauerwartungsland der Gemeinde) und das Schulmoor mit 2,53 ha.

Die Vergabe dieser Gemeindeflächen soll im Rahmen einer Bekanntmachung veröffentlicht werden. Dann wird die Gemeindevertretung, eventuell schon in der nächsten Sitzung, über die Neuverpachtung der Flächen beraten und entscheiden.

Stefan Koring
Vorsitzender

Claudia Schedlich
Schriftführung